



## Pressemitteilung

September 2005

### interfilm

## 21. internationales Kurzfilmfestival Berlin

1. – 6. November 2005

Vom 1. bis 6. November lädt interfilm Berlin zum 21. Mal zum internationalen Kurzfilmfestival ein.

Über 3.600 Filme und Videos aus 93 Ländern wurden zum 21. internationalen Kurzfilmfestival nach Berlin geschickt. 500 Produktionen unterschiedlichster Genres, von Spielfilm über Animations-, Dokumentar- und Kinderfilm bis zum Music Clip werden für die Wettbewerbe sowie die Spezialprogramme ausgewählt. interfilm Berlin bietet somit einen Überblick über aktuelle Entwicklungen des internationalen Kurzfilms. Auch in diesem Jahr werden wieder über 16.000 Besucher zu Berlins zweitgrößtem Filmfestival erwartet. Die Jurys der verschiedenen Wettbewerbe werden Sach- und Geldpreise im Wert von insgesamt 35.000 € vergeben.

Neben dem internationalen und dem deutschen Wettbewerb liegt in diesem Jahr ein besonderer Schwerpunkt auf Kurzfilmproduktionen aus Polen und Schweden. Außerdem als Wettbewerbe dabei: „Kurze für Kids“, „Immaginale“ sowie „Eject - die lange Nacht des abwegigen Films“.

#### Internationaler Wettbewerb

Etwa 100 Filme konkurrieren um die „interfilm Short Awards“ in den Kategorien bester Film, beste Animation, beste Kamera, bester Dokumentarfilm und bester Film gegen Gewalt und Intoleranz. Eine international besetzte Jury wird die Preise vergeben.

#### Deutscher Wettbewerb

Bereits zum dritten Mal bietet der Deutsche Wettbewerb den hiesigen Kurzfilmproduktionen ein eigenes Forum. Unter den zumeist frei produzierten Beiträgen wird eine Jury den Gewinner des „interfilm Short Awards“ in der Kategorie bester deutscher Kurzfilm ermitteln.

#### KuKi – Kinder- und Jugendkurzfilmfestival

Neben den Beiträgen in den Wettbewerbsprogrammen KuKi – Kurze für Kids, aus denen eine Kinderjury den besten Film für Kids küren wird, beschäftigt sich auch das Kinderprogramm mit den Länderschwerpunkten Polen und Schweden. Zu Gast ist außerdem eine Auswahl an Filmen des Jugendmedienfestivals 2004. Darüber hinaus wird Berndt Güntzel-Lingner vom Bundesverband Jugend & Film an Hand von Filmbeispielen über Filminhalte und Techniken mit Jugendlichen sprechen.

In den Herbstferien werden sich bereits Kinder in einem Workshop treffen, um ihren eigenen Film zu produzieren, der dann auf dem Festival vorgestellt wird.

#### Länderschwerpunkte Polen, Schweden und Spanien

Anlässlich des deutsch-polnischen Jahres präsentiert interfilm Berlin in diesem Jahr ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Filmen aus **Polen**. Neben drei Programmen mit aktuellen Kurzfilmproduktionen aus Polen möchte interfilm Berlin das Publikum mit zwei Retrospektiven für den polnischen Animationsfilm begeistern. Mit den Regisseuren Piotr Dumala und Zbigniew Rybczyński werden zwei international hoch geachtete Filmemacher aus Polen vorgestellt.

Kurzfilmproduktionen aus **Schweden** werden dem Publikum in drei gemischten Programmen präsentiert.

Bereits zum dritten Mal werden in zwei Sonderprogrammen aktuelle Kurzfilme aus **Spanien** gezeigt.

## **Eject**

Unter den sonderlichsten Einreichungen kann auch dieses Jahr wieder das Publikum in der Volksbühne bei „Eject – der langen Nacht des abwegigen Films“ seinen Favoriten bestimmen. Anschließend wird im Roten Salon gefeiert.

## **Immaginale**

Die „Immaginale“ präsentiert Kurzfilme aus Italien und stellt sich dem Festivalpublikum als eigener Wettbewerb. In den letzten vier Jahren hat sich die „Immaginale“ bereits als fester Bestandteil des Kurzfilmfestivals etabliert. Den Preis stiftet die Associazione Culturale Lavori in Corso e.V.

## **Spezialprogramme**

### **ICONS**

Dem britischen Animations-Filmemacher **Phil Mulloy** und **Vera Neubauer** wird ein eigenes Programm gewidmet. U. a. werden sieben neue Episoden von Phil Mulloys Reihe „The Christies“ bei interfilm Berlin Premiere haben.

Ein Retrospektivprogramm widmet sich den Helden des italienischen Animationsfilmes. So werden u. a. Filme von Roberto Catani und von Bruno Bozzetto gezeigt, zu dessen berühmtester Schöpfung die Figur des Signor Rossi gehört.

### **LOCAL HEROES**

Ein **Otto Sander Special** zeigt Kurzfilme aus den Jahren 1964 - 2005, in denen der Berliner Schauspieler mitwirkt.

### **CREAM OF THE CROP**

Das Auswahlprogramm **Waltzing St. Kilda** zeigt eine Auswahl an australischen Kurzfilmen des Kurzfilmfestivals St. Kilda, Melbourne und eröffnet einen Einblick in die Themen, mit denen sich Filmemacher am anderen Ende der Welt auseinander setzen.

Eine Auswahl an französischen Animationsfilmen werden aus aktuellen Wettbewerbsbeiträgen des Festivals **Rencontres Audiovisuelles de Lille** in einem weiteren Spezialprogramm vorgestellt.

Kurzfilme aus Europa, die in den letzten Jahren mit einem Oscar® ausgezeichnet wurden zeigt das Programm **Oscars® for Europe**.

Die Highlights des internationalen Kurzfilmfestivals in der Berliner U-Bahn werden in **Best of Going Underground** zu sehen sein, mit live Musikbegleitung.

Unter dem Titel **short matters 05** werden in zwei Programmen die nominierten Filme des europäischen Kurzfilmpreises in Berlin vorgestellt.

### **DIGITAL TRACKS**

Collagen aus Musik, Bildern und Animationen zeigt das Spezialprogramm **Clipped – Music and Animation**.

Die Programme **a-side** und **b-side** zeigen eine Auswahl an legendären Musikvideos der Regisseure Anton Corbijn, Mark Romanek, Stéphan Sednaoui und Jonathan Glazer, die das Directors Label in vier Compilations neu veröffentlicht hat.

### **interfilm +**

Dokumentarfilme, die sich im Grenzbereich dieses Genres bewegen, präsentiert **Reality Bites**. Klischees, bizarre Charaktere und Ereignisse, dargestellt mit dokumentarischen Stilmitteln, werfen womöglich bereits die Frage auf, was eigentlich einen Dokumentarfilm ausmacht.

Einen Schwerpunkt auf Architektur im Film legt das Programm **Construction Sights**.

Den Fokus auf die Trends der Animationskunst aus Ostasien richtet das Programm **AsiAnima**.

Darüber hinaus ist ein eigenes Experimentalfilm-Programm geplant, das in der Play\_Gallery zu sehen sein wird.

### **Forum**

Die Filmprogramme werden von Podiumsdiskussionen sowie Lectures mit internationalen Gästen begleitet.

Vertreter der Film- und Medienbranche aus den Ländern Polen, Deutschland, Schweden, Großbritannien und Italien berichten über den aktuellen Stand der Kurzfilmproduktion in ihrem eigenen Land. Veranstaltungsort der Podiumsdiskussion wird das Instituto Cervantes sein.

Eine weitere Veranstaltung wird die Perspektiven des deutsch-polnischen Kulturaustausches im filmischen Bereich erörtern.

An den großen Erfolg des Siemens mobile MicroMovie AWARD 2004 knüpfen interfilm Berlin und Siemens in diesem Jahr mit einem neuen Format an. Exklusiv für das kommende Festival wurde das Festival-Magazin BlueNews entwickelt, welches sich alle Festivalbesucher über einen Bluetooth-Sender kostenfrei auf ihr Handy laden können.

Neben MicroMovies aus den vergangenen Wettbewerben, Portraits und Hintergrundinformationen, werden täglich in einer speziellen Siemens MicroMovie Session neue Beiträge bereitgestellt, die während des Festivals von Filmemachern mit ihren Handys aufgenommen wurden.

Unter [www.micromovie-award.com](http://www.micromovie-award.com) können die täglichen Sessions betrachtet werden!

interfilm Berlin verfolgt damit auch weiterhin die Idee, den stetigen Entwicklungen im Bereich der Cross-Media am Medienstandort Berlin ein Forum zu bieten und auf aktuelle Tendenzen einzugehen.

### Events

Die **Eröffnung** des 21. Kurzfilmfestivals findet am 1. November um 19.30 Uhr im Haus der Kulturen der Welt statt.

Seinen Abschluss findet das Festival mit der **Preisverleihung** am 6. November im Kino Babylon Berlin:Mitte.

**KinoBerlino** organisiert während des Festivals ein "Produktionslaboratorium", das sich als Workshop versteht. Die am Tage produzierten Filme werden am Abend in „Cabaret-Atmosphäre“ dem Publikum vorgestellt.

Das europäische Nachwuchs-Filmemachernetzwerk **NISI MASA** wird im Rahmen von interfilm Berlin die Sieger des internationalen Drehbuch-Wettbewerbs 2005 für Kurzfilme küren. Die Entscheidung trifft eine 32-köpfige Jury, die sich aus Jugendlichen aus 16 Ländern zusammensetzt und jedes Jahr an einem anderen Ort Europas tagt. Gastgeber in diesem Jahr ist das deutsche Mitglied von NISI MASA, die Filmschule Filmarche e.V. Der Schirmherr des diesjährigen, vierten Wettbewerbs zum Thema „Silence“ ist der mehrfache Gewinner des deutschen Filmpreises Dani Levy.

### Partys

Im Roten Salon der Volksbühne werden während des Festivals in Spezialprogrammen Clips gezeigt, die aus den Bereichen Musik, Images, Animation oder Multimedia kommen. Vorgesehen sind diesjährig auch wieder Vorträge mit Filmbeispielen. Nach den Vorführungen gibt es tägliche Party-Events mit Entertainment, DJs, Tanzfläche und Bar (Open-End). Die zentrale Festivalparty wird am Samstag, den 05.11.2005 stattfinden.

### Verleih

Die monatlich stattfindende Kurzfilmreihe „Shorts Attack!“ hat sich fest im Berliner Kulturkalender etabliert und erfreut sich eines stetig wachsenden Publikums.

Der Verleih wird sich unter dem Titel **interfilm inside** mit dem neuen Verleihprogramm „Ostfront-Westfront“, einer Auswahl an Beiträgen des letzten Festivals sowie einer DVD - Release präsentieren. interfilm Berlin bietet dem internationalen Fachpublikum und den Journalisten als Service einen speziellen Filmmarkt während des Festivals an.

Das Festivalbüro und der Filmmarkt befinden sich im kleinen Festsaal in den Hackeschen Höfen.

### Veranstaltungsorte

Haus der Kulturen der Welt, Kino Babylon Berlin:Mitte, Hackesche Höfe Filmtheater, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Roter Salon, Acud Kino, Instituto Cervantes, Play\_Gallery.

Gefördert wird interfilm Berlin vom Medienboard Berlin-Brandenburg und dem Media Programm der EU.

Gerne senden wir Ihnen Bildmaterial sowie ausführlichere Informationen zu den einzelnen Programmen zu.

Ulla Drenckhan  
interfilm Berlin Management GmbH  
phone: +49 (0)30 25 94 29 03  
presse@interfilm.de  
www.interfilm.de